



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

O holde Einsamkeit

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

O holde Einsamkeit.

O holde Einsamkeit!
Welch tiefer Friede weht mir zu!
Rings waltet eine Sabbatruh',
Ein Schweigen weit und breit.

O stille Einsamkeit!
Hier dröhnet nicht der Lärm der Welt,
Hier raset nicht die Gier nach Geld,
Hier schweigen Zorn und Streit.

O liebe Einsamkeit!
Dort graßt am Waldesaum ein Reh,
Ein Häschen hüpfet im rothen Klee,
Weiß nichts von Sorg' und Leid.

O traute Einsamkeit!
Ein Täubchen in dem Neste girrt,
Ein Käfer durch die Lüfte schwirrt,
Sonst Ruhe weit und breit.

O heil'ge Einsamkeit!
Wie machst du wieder wohl und frei
Mein Herz, das sich dem Allerlei
Der Welt so lang geweiht!

O süße Einsamkeit!
Du hebst den Geist zu Gott empor,
Zu der Verklärten sel'gem Chor
Vom Treiben dieser Zeit.

O sel'ge Einsamkeit!
Hier geht ein Engel durch's Gefild
Und segnet reich und freundlich mild,
Und jedes Herz wird weit.
